



Protokollauszug

aus der
10. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales, Wohnen und Inklusion
vom 01.09.2020

öffentlich

**Top 5.1 Integrationsmonitoring 2019
20/SVV/0766
zur Kenntnis genommen**

Frau Grasnick stellt das Integrationsmonitoring anhand einer Präsentation vor. Eingangs erklärt sie, wozu das Integrationsmonitoring erforderlich ist. Dann stellt sie die Berichtsstruktur vor. Sie verweist auf die Handlungsfelder und erläutert diese näher.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.



Integrationsmonitoring 2019

Struktur des Präsentation

1. Wozu Integrationsmonitoring?
2. Blick in die statistische Analyse
3. Betrachtung der Entwicklung einiger der beobachteten Kennzahlen

Wozu Integrationsmonitoring?

- Damit eine erfolgreiche Integration nicht vom Zufall abhängt, muss der Erfolg oder auch Misserfolg kommunaler Integrationspolitik feststellbar, nachvollziehbar und bewertbar sein.

Wozu Integrationsmonitoring?

- Mit einem Integrationsmonitoring kann erkannt werden, wo Integrationsprozesse erfolgreich verlaufen und in welchen Bereichen Defizite bestehen.
- Ein Integrationsmonitoring kann zu einer Versachlichung der Diskussionen über Integration, Integrationserfolge und -defizite beitragen und bietet die Grundlage für eine rational begründete migrations- und integrationspolitische Entscheidungsfindung.

Integrationsmonitoring in Potsdam

- In der Landeshauptstadt Potsdam wurde 2010 erstmals ein Integrationsmonitoring unter der Federführung des Büros für Chancengleichheit und Vielfalt aufgebaut.
- Es werden seitdem 25 statistische Kennzahlen beobachtet.
- Dank für die Datensammlung und -aufbereitung dem Bereich Statistik und Wahlen der LHP
- 2019: Es konnten 19 Indikatoren ausgewertet werden

Integrationsmonitoring in Potsdam

Indikatorenset: entsprechend der Empfehlung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt).

Beobachtete Handlungsfelder:

- Rechtliche Integration
- Bildung
- Arbeit und Wirtschaft
- Soziale Sicherung
- Wohnen
- Sprache
- Gesundheit
- Soziale Integration
- Gesellschaftliche und politische Partizipation

Bericht Integrationsmonitoring 2019

Berichtsstruktur:

Nach dem Vorwort: Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse des Integrationsmonitorings auf einen Blick

1. Teil

Statistische Analyse

Alle Daten mit dem Stand 31.12.2019 gelten als vorläufig

2. Teil

Betrachtung der Entwicklung der beobachteten Kennzahlen in den vergangenen Jahren

Zuordnung des Status Migrationshintergrund und Migrationserfahrung

(Daten zum Stichtag 31.12.2019)



Landeshauptstadt
Potsdam

		Lage des Geburtsortes			
		Ausland 13 779	Deutschland 153 726	ehemalige deutsche Ostgebiete (vor dem 23.05.1949 geboren) 7 176	
nicht deutsch 16 369	Zugewanderte Nichtdeutsche ¹ 14 793	Nicht zugewanderte Nichtdeutsche (Personen nach dem Abstammungsprinzip ²) 1 576			Einwohner mit Migrations- hintergrund 25 458
	Zugewanderte Deutsche ¹ (Eingebürgerte) 2 953	Nicht zugewanderte Deutsche mit Migrationshintergrund (Kinder mit mindestens einem Elternteil mit Migrationserfahrung und Personen nach dem Geburtsortprinzip ³) 4 473	Zugewanderte Deutsche ¹ (Aussiedler) 1 663		
deutsch 164 134	Deutsche ohne Migrationshintergrund ¹ (Kinder, deren Eltern keine Migrationserfahrung haben; z.B. Diplomaten-, Adoptions-, Urlaubskinder) 320	Deutsche ohne Migrationshintergrund 149 946	Deutsche ohne Migrations- hintergrund (Vertriebene ⁴) 4 779	Einwohner ohne Migrations- hintergrund 155 045	

Einwohner*innen gesamt:
180 503

darunter:
9,1 % Nichtdeutsche

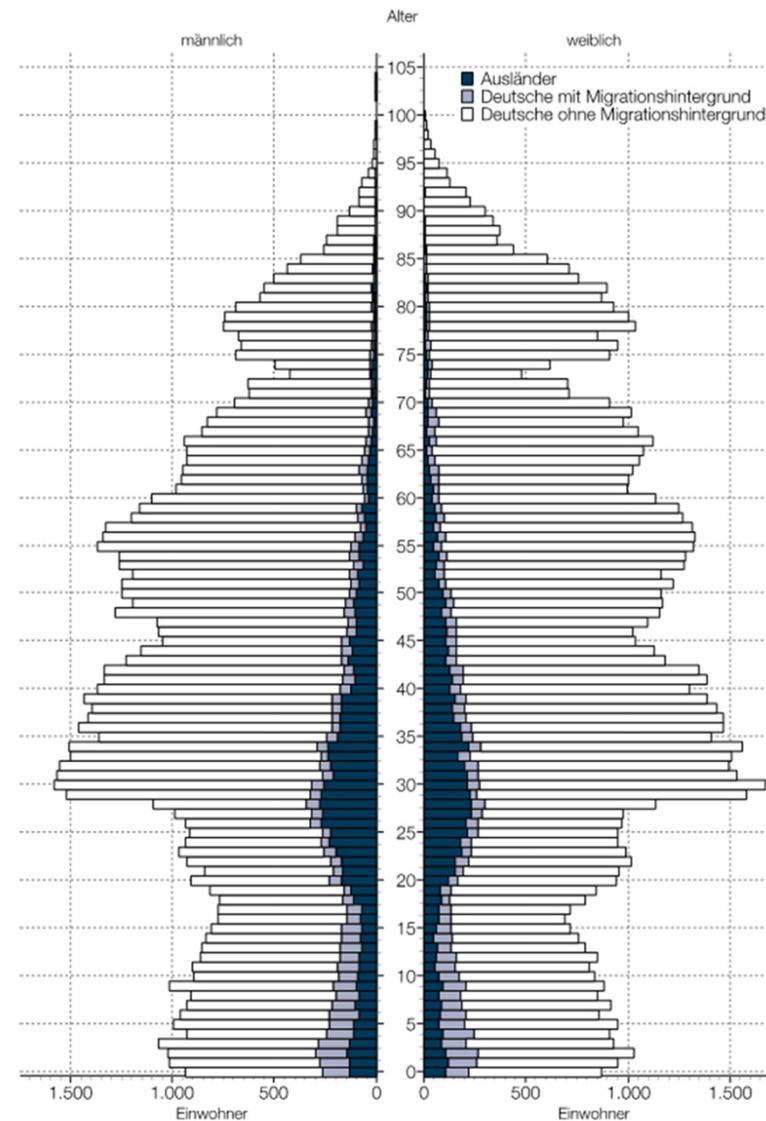
14,1 % (25 458) mit
Migrationshintergrund

- 1 Personen mit eigener Migrationserfahrung
- 2 Kinder erhalten bei Geburt auf Deutschem Boden die Staatsangehörigkeit der Eltern (Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz bis 1.1.2000 und Staatsangehörigkeitsgesetz ab 1.1.2000)
- 3 Kinder erhalten seit dem 1.1.2000 bei Geburt auf Deutschem Boden unter bestimmten Voraussetzungen die Deutsche Staatsangehörigkeit (§ 4 Staatsangehörigkeitsgesetz)
- 4 Personen, die vor dem 1.1.1990 in eine deutsche Gemeinde zogen. Dieser Stichtag gilt für Gemeinden in den neuen Bundesländern.

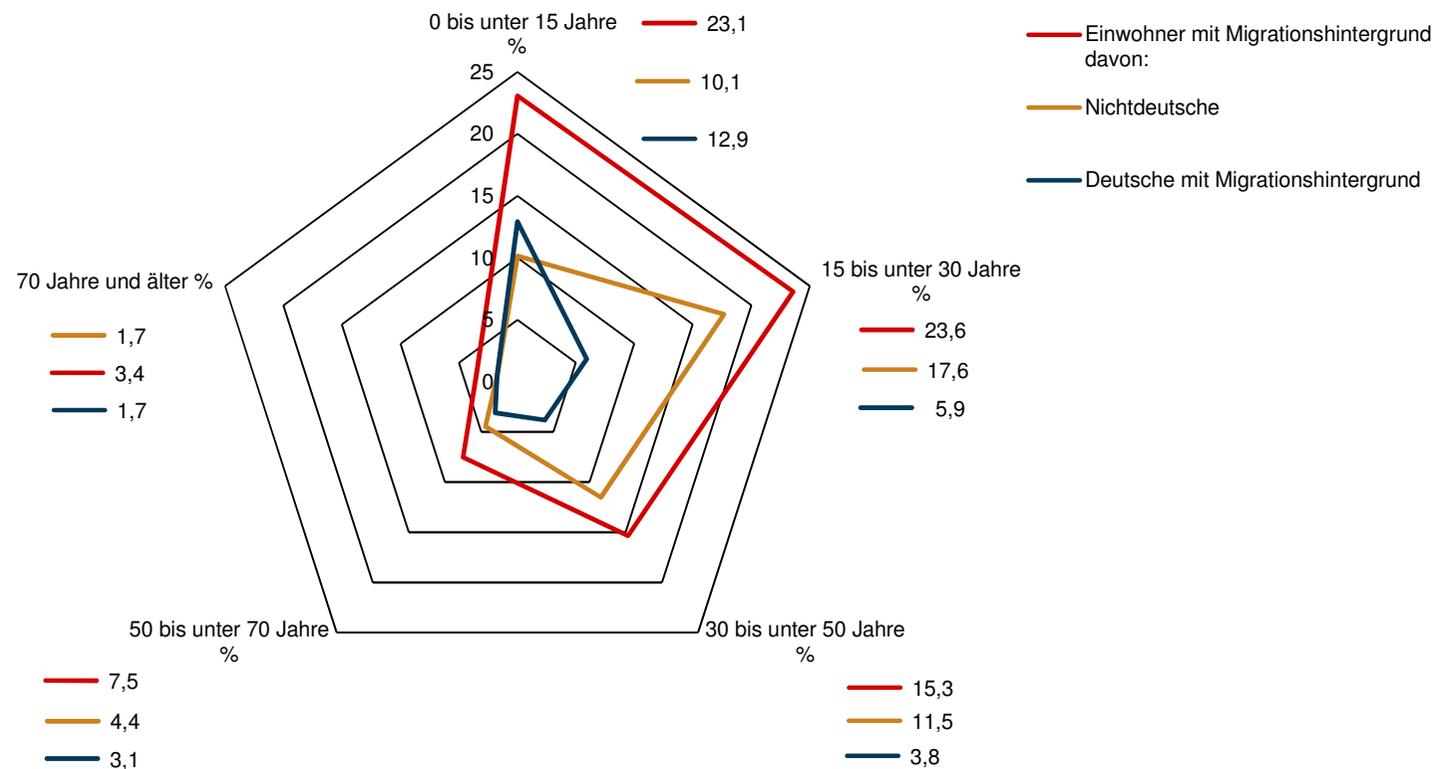
Einwohner*innen nach Migrationshintergrund, Altersjahren und Geschlecht 2019



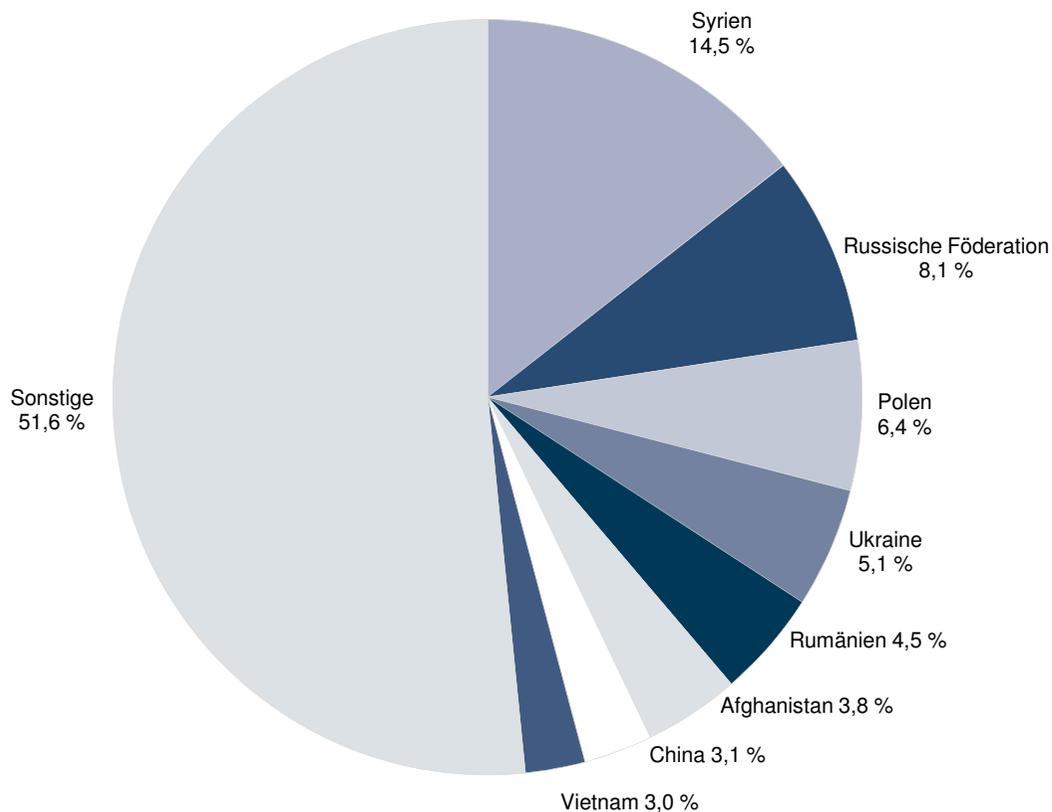
Landeshauptstadt
Potsdam



Anteile der Einwohner mit Migrationshintergrund an allen Einwohnern nach Altersgruppen 2016



Nichtdeutsche nach ausgewählten Nationalitäten 2019



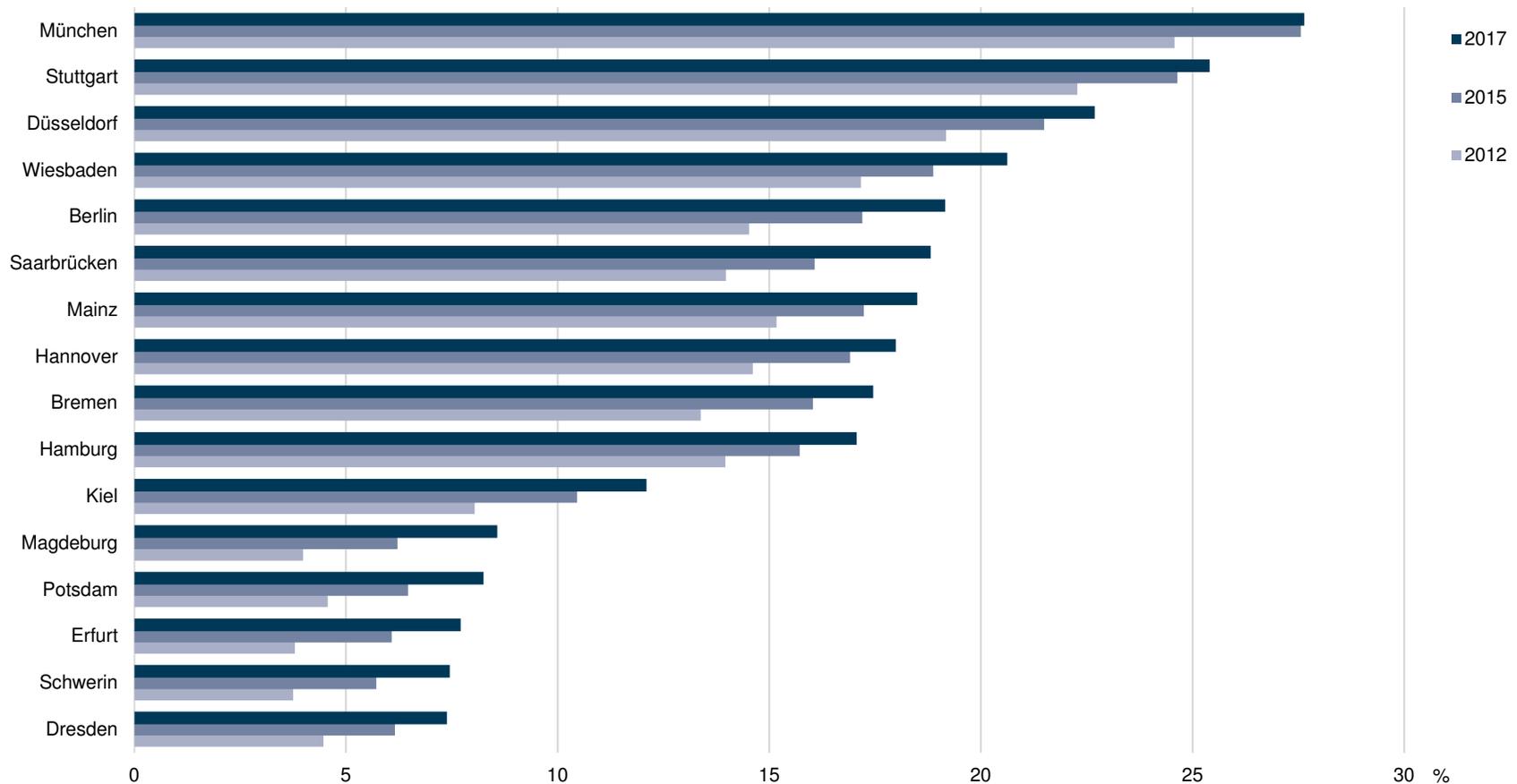
Syrien	2014	2015	2016	2017	2018	2019
gesamt	133	863	1570	1988	2154	2371
Zuweisung LAufnG		662	252	80	20	21

Anteil der Nichtdeutschen in den Landeshauptstädten Deutschlands 2012, 2015 und 2017

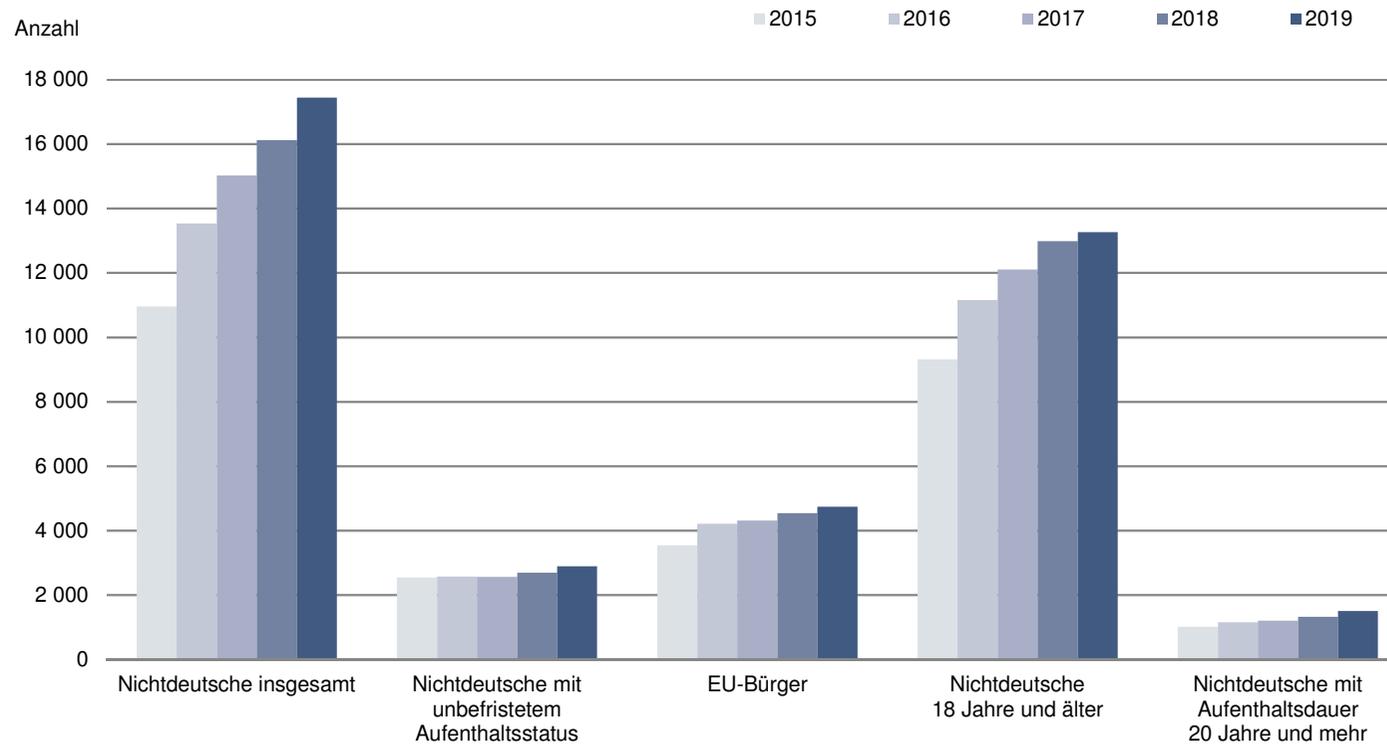


Landeshauptstadt
Potsdam

Landeshauptstadt



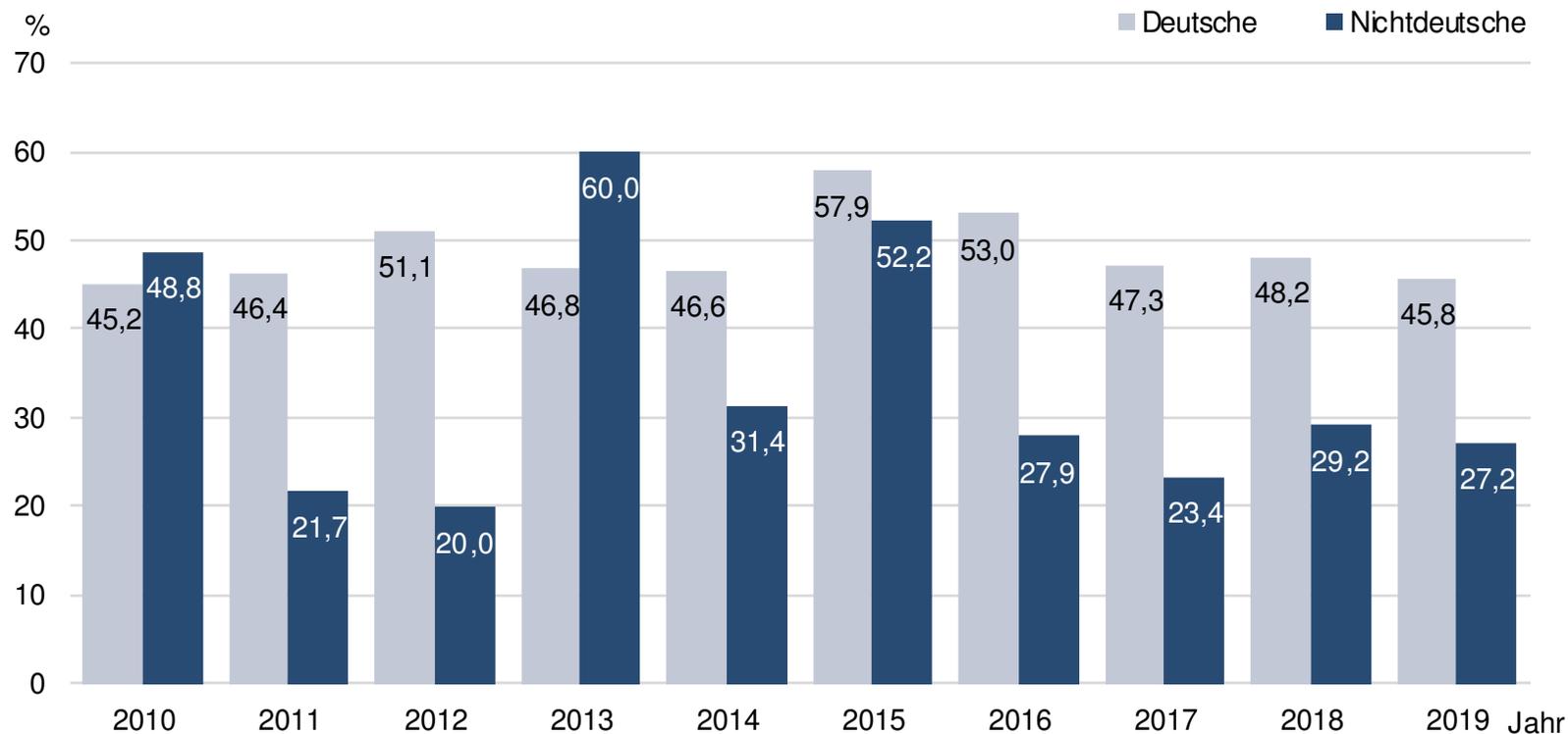
Nichtdeutsche mit unbefristetem Aufenthaltsstatus 2012 bis 2019



Quelle: LHP, Ausländerzentralregister

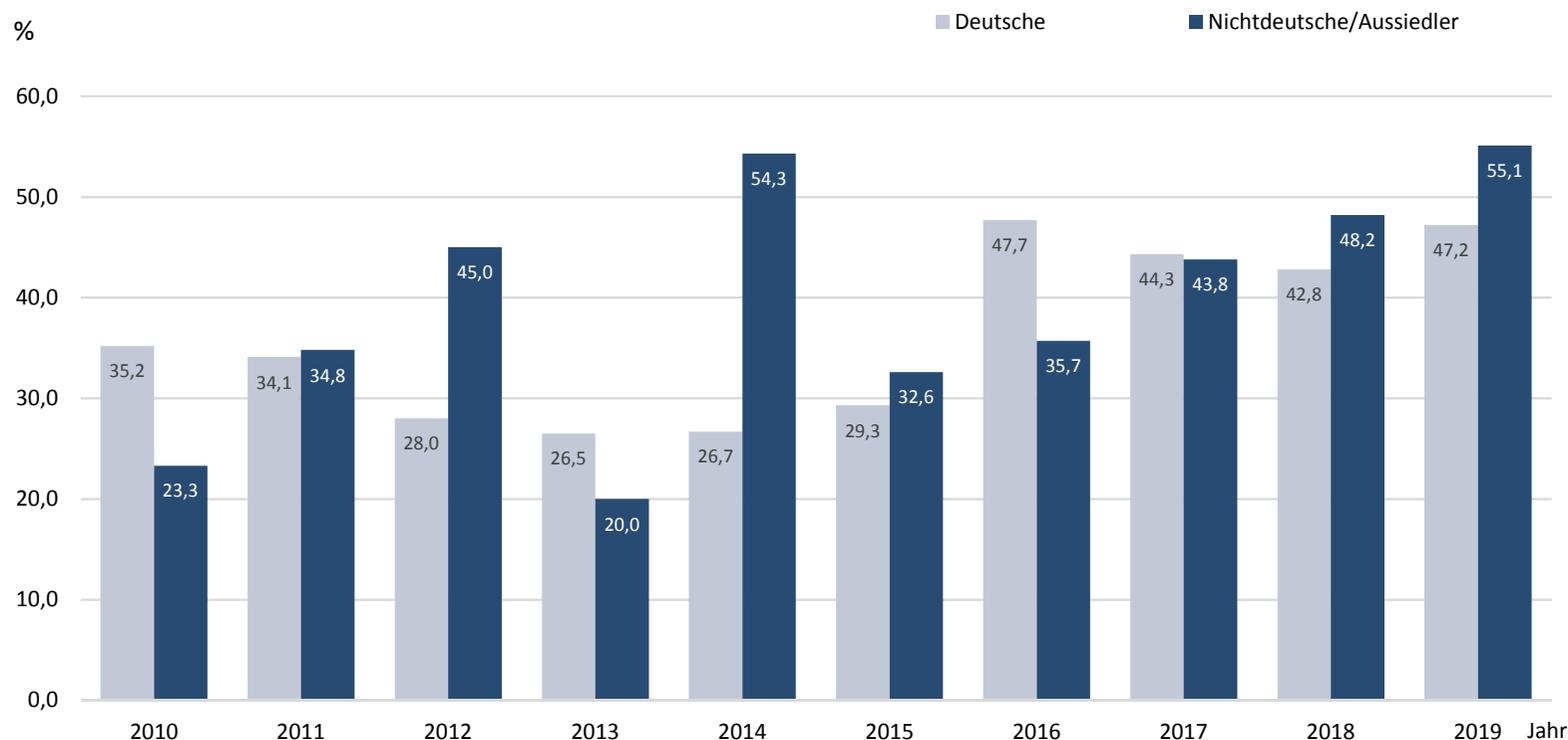
Handlungsfeld Rechtliche Integration

Anteil der Schüler*innen an Gymnasien (Jahrgang 8) an allen Schüler*innen (Jahrgang 8) 2010 bis 2019



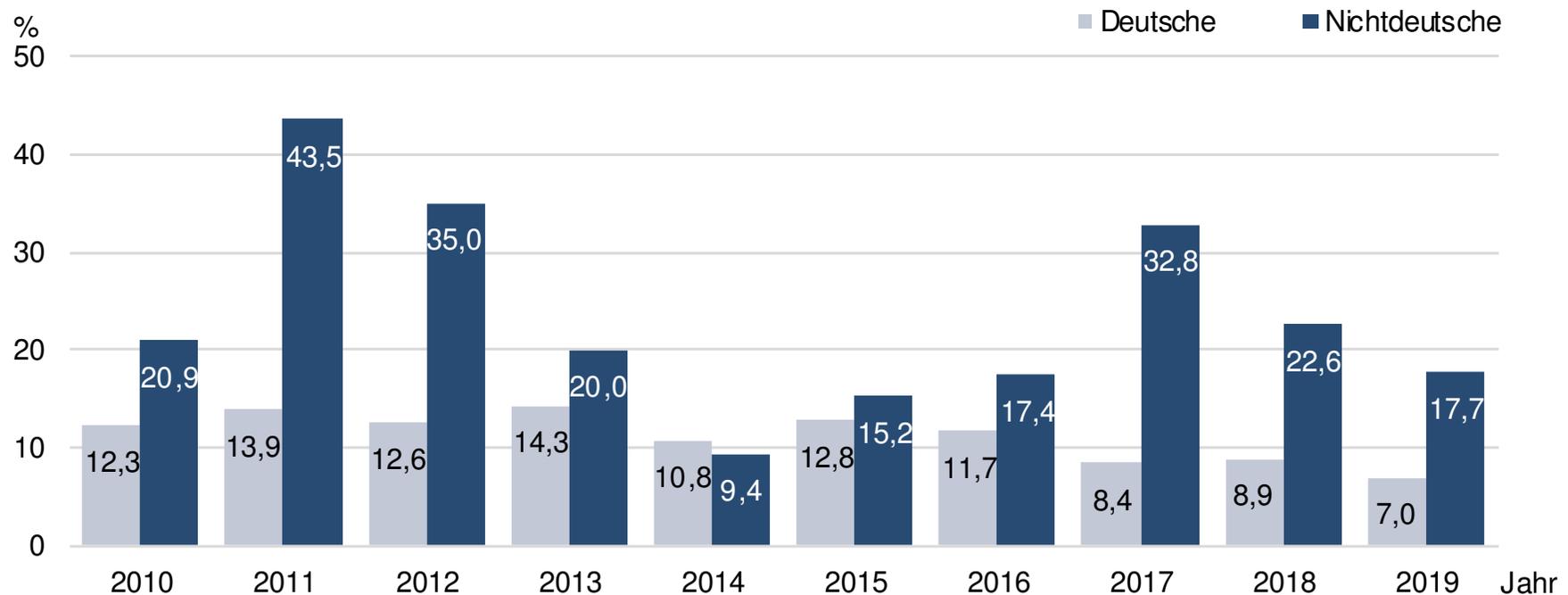
Handlungsfeld Bildung

Anteil der Schüler*innen an Gesamtschulen mit gymnas. Oberstufe (Jahrgang 8) an allen Schüler*innen (Jahrgang 8) 2010 bis 2019



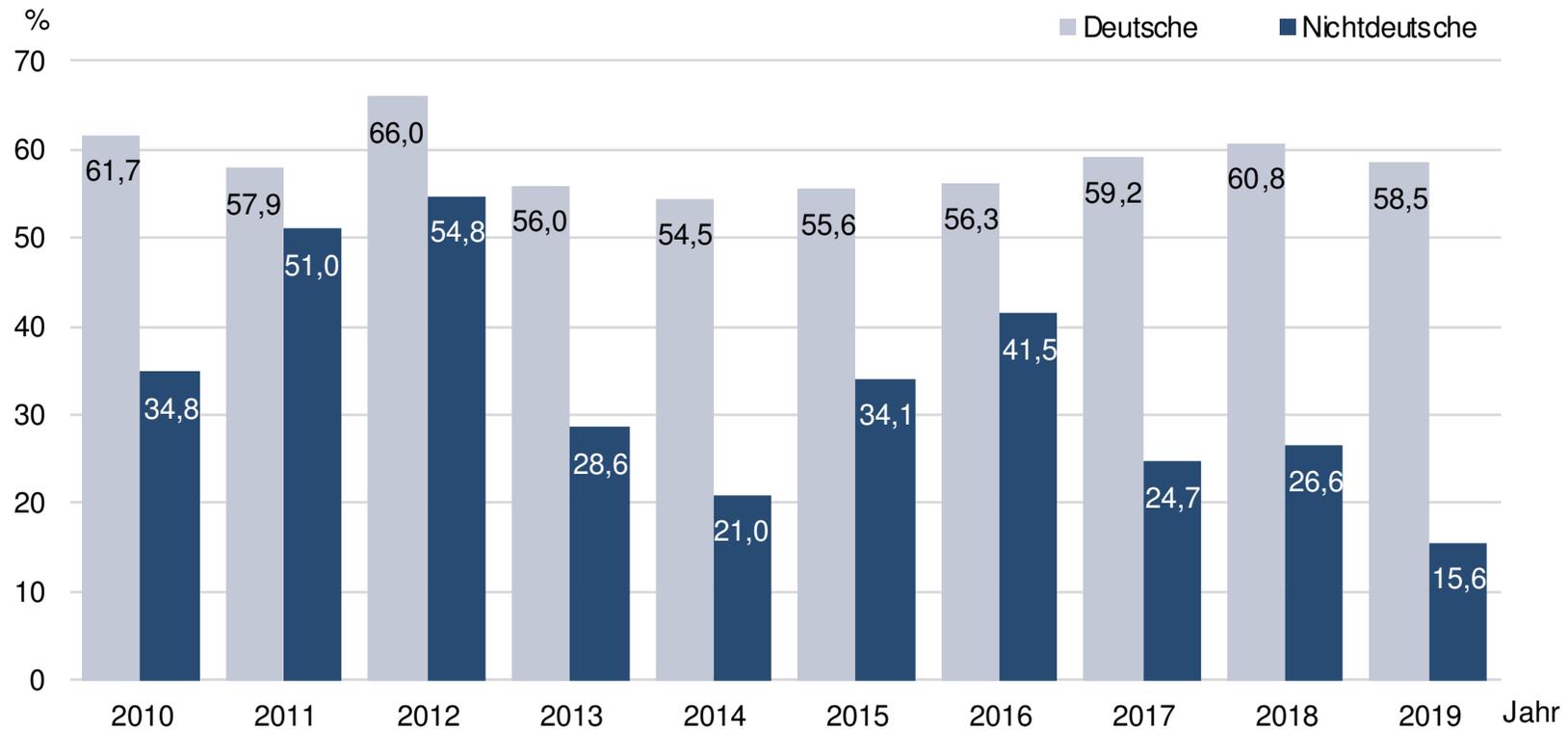
Handlungsfeld Bildung

Anteil der Schüler*innen an Oberschulen (Jahrgang 8) an allen Schüler*innen (Jahrgang 8) 2010 bis 2019



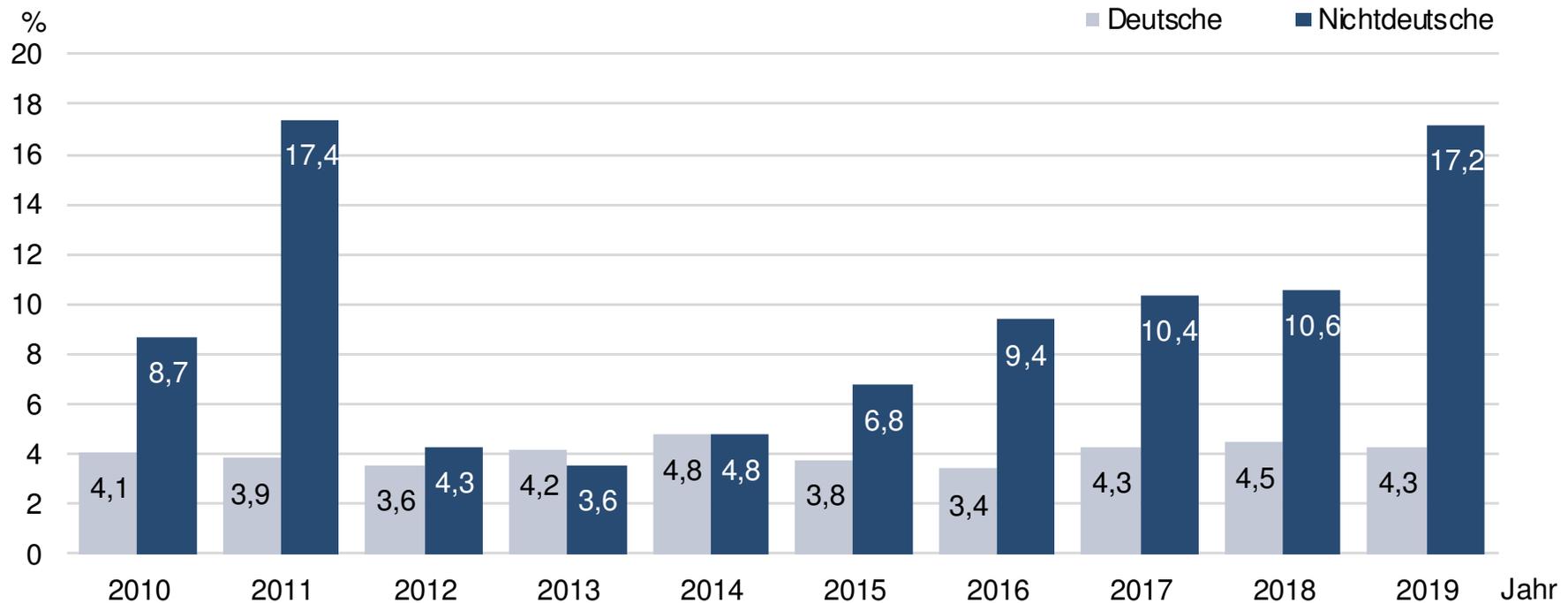
Handlungsfeld Bildung

Schulabgänger*innen mit Fachhochschul- bzw. allgemeiner Hochschulreife 2010 bis 2019



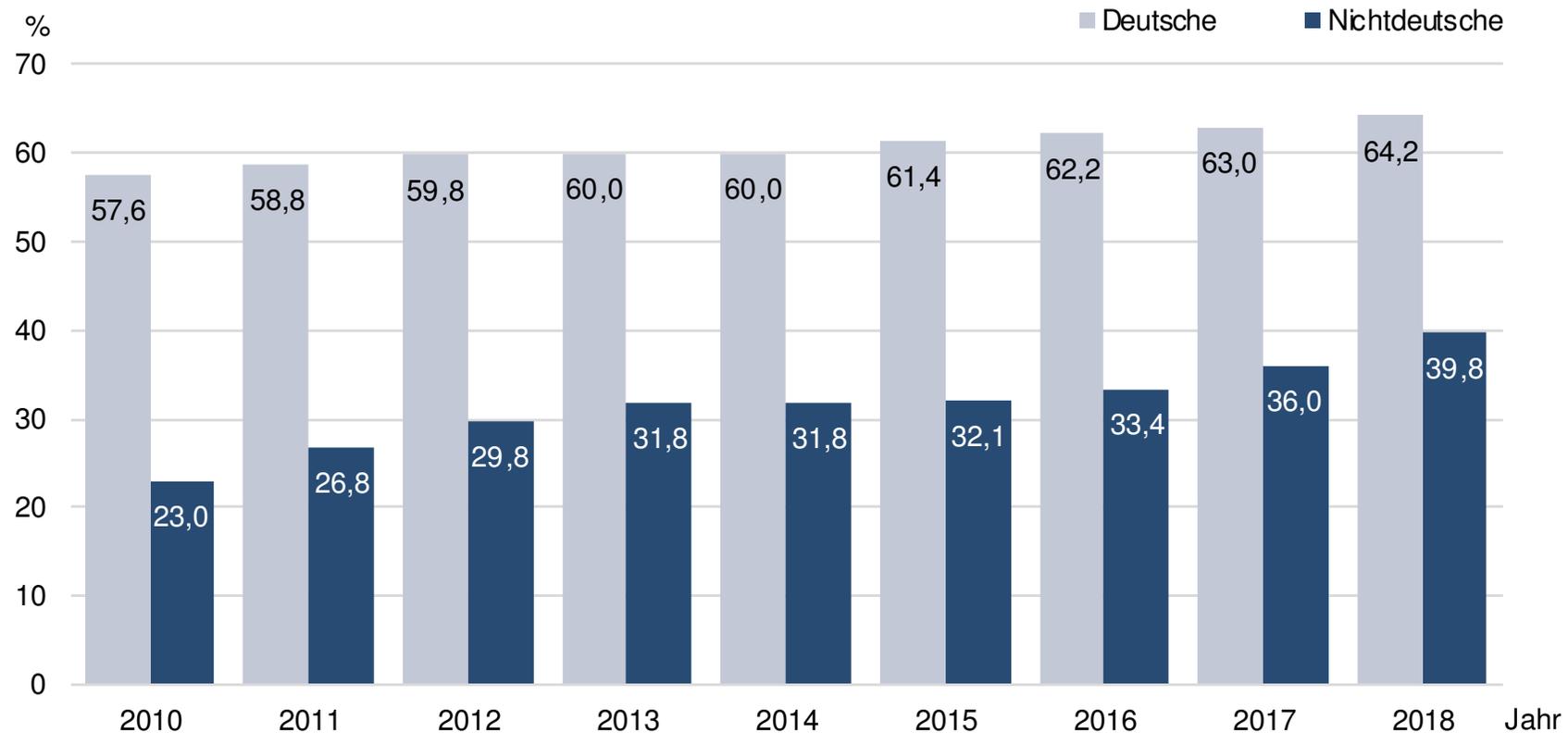
Handlungsfeld Bildung

Anteil der Schulabgänger*innen ohne Schulabschluss an allen Schulabgänger*innen 2010 bis 2019



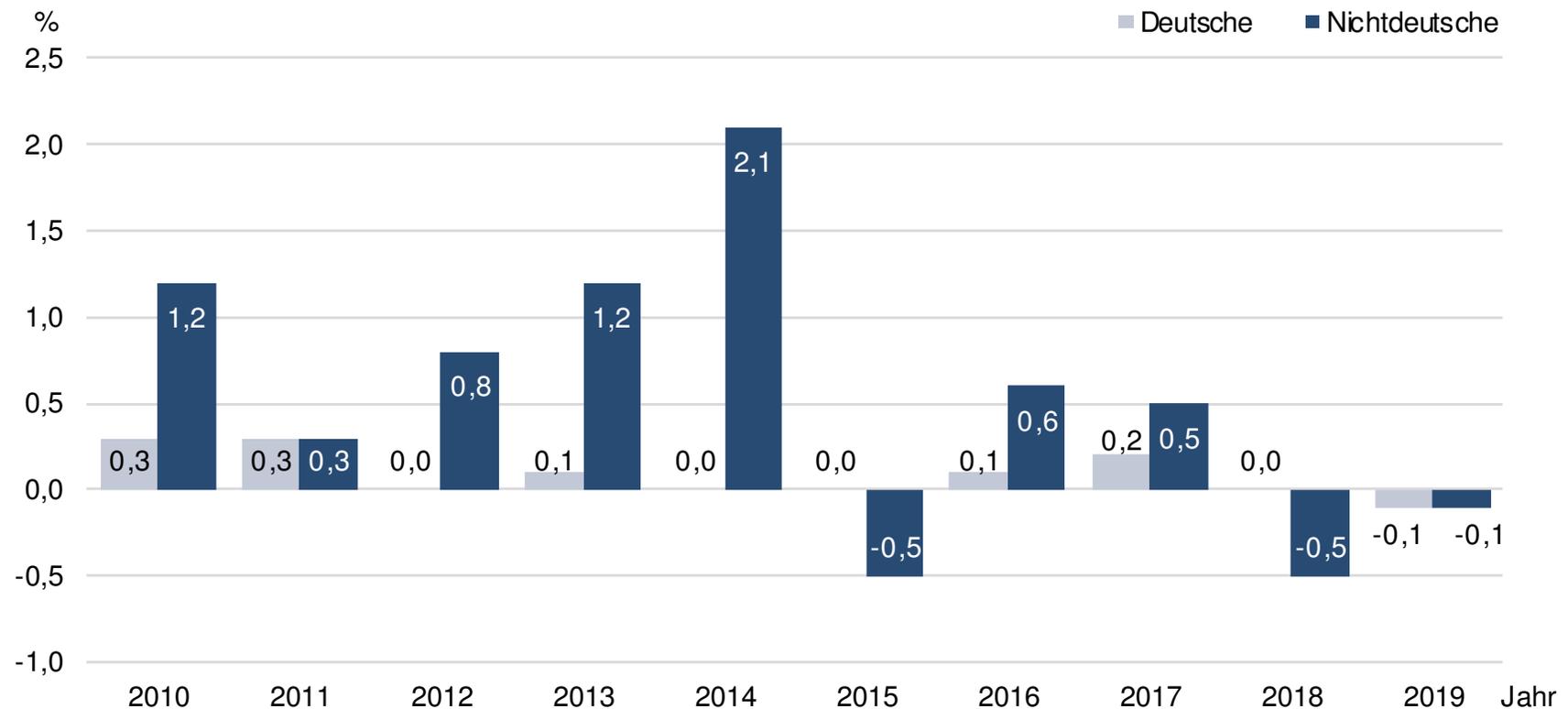
Handlungsfeld Bildung

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den Einwohnern im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2010 bis 2018



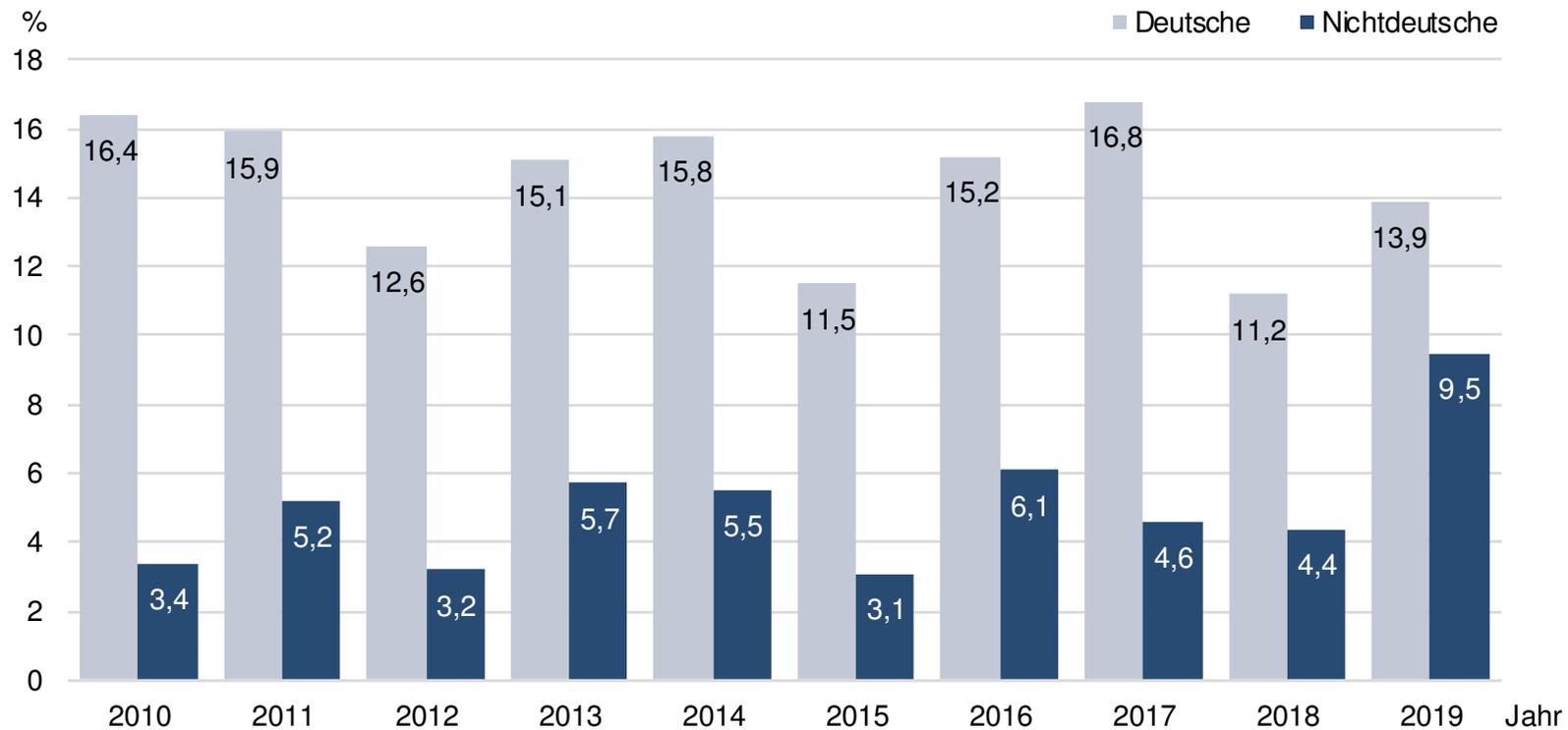
Handlungsfeld Arbeit und Wirtschaft

Saldo der an- und abgemeldeten Gewerbe von Einwohnern an den Einwohnern im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2010 bis 2019



Handlungsfeld Arbeit und Wirtschaft

Anteil der Auszubildenden an den Einwohnern im Alter von 15 bis unter 25 Jahren 2010 bis 2019

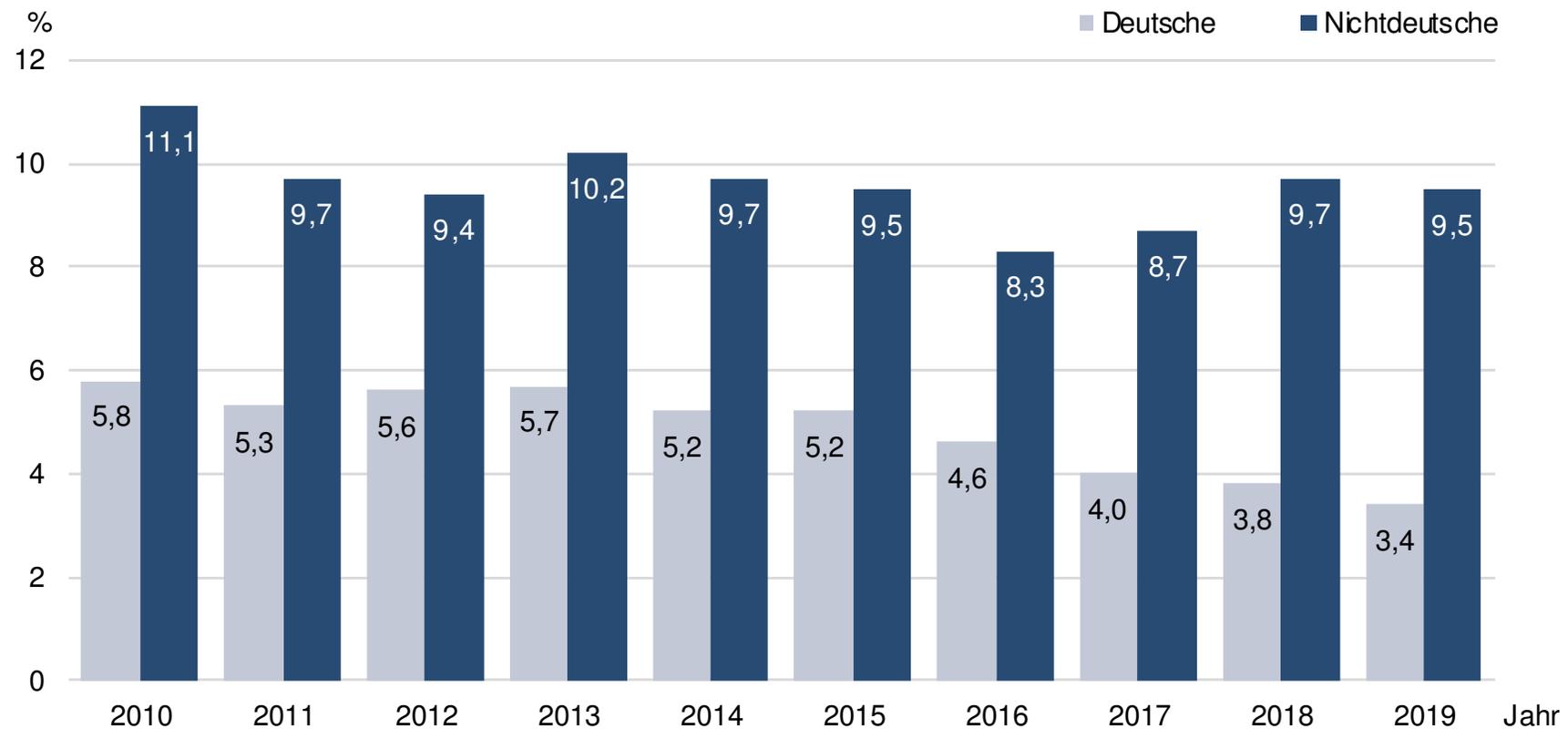


Handlungsfeld Arbeit und Wirtschaft

Anteil der Arbeitssuchenden an den Einwohnern im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2010 bis 2019

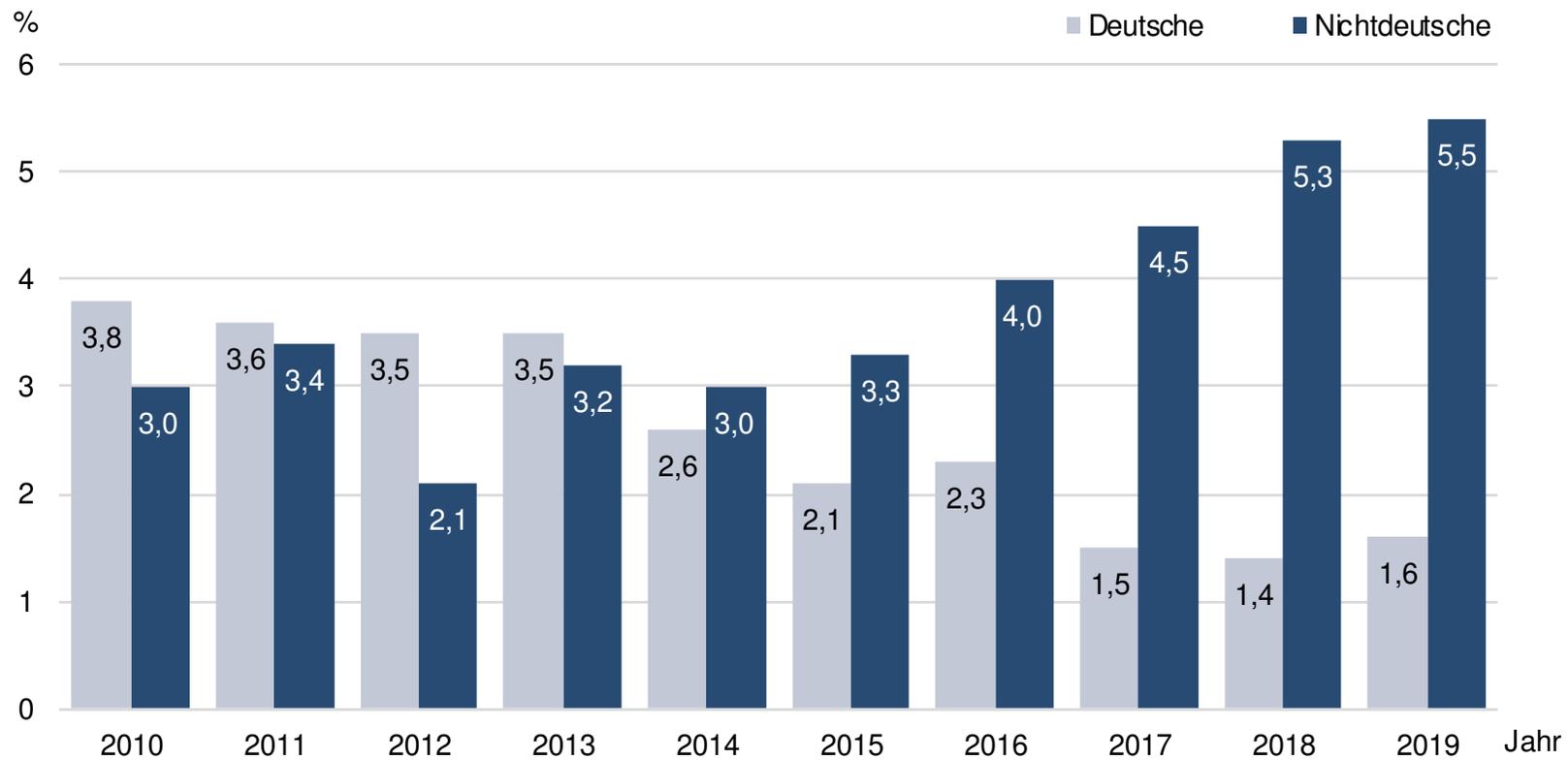


Landeshauptstadt
Potsdam



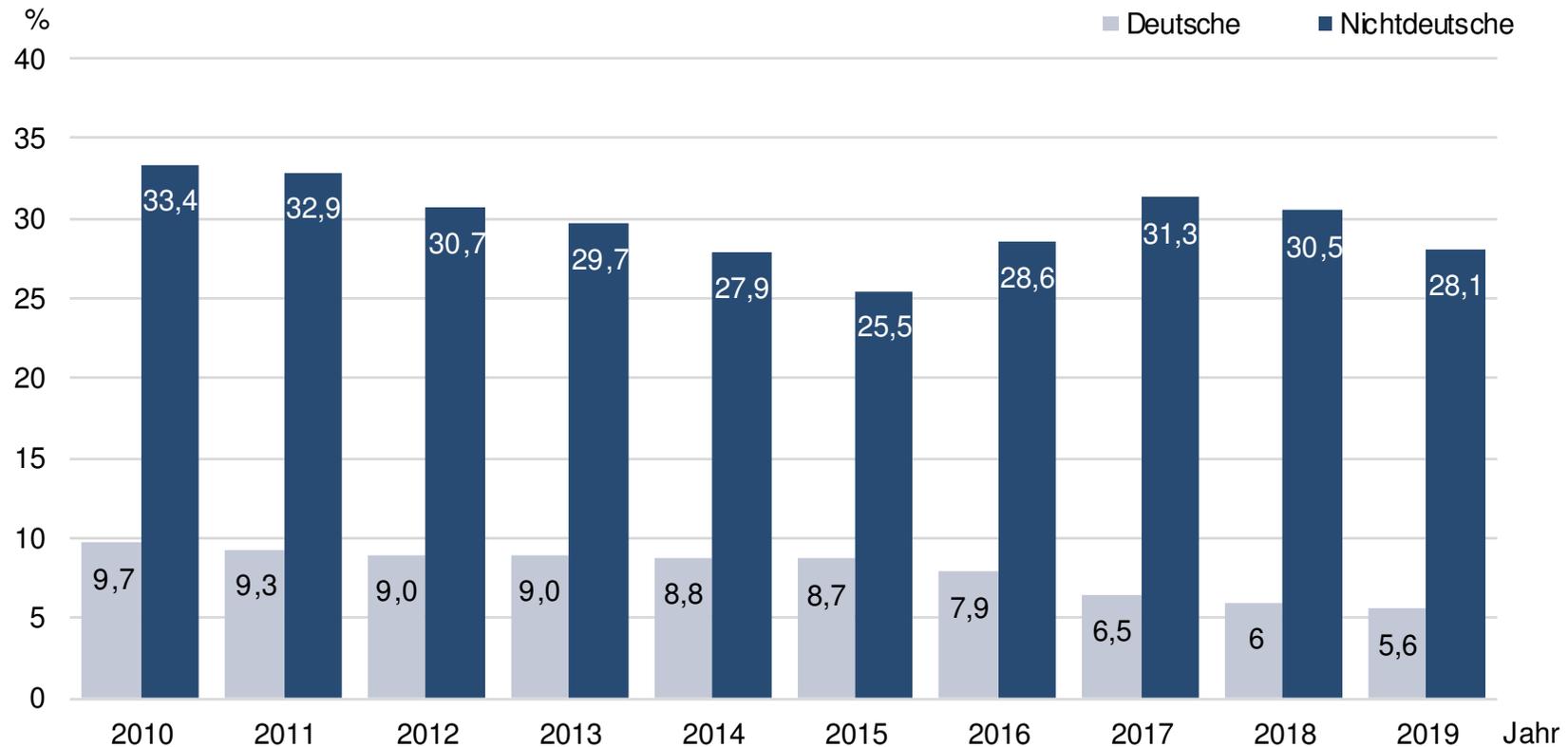
Handlungsfeld Arbeit und Wirtschaft

Anteil der Arbeitssuchenden im Alter von unter 25 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 bis unter 25 Jahren 2010 bis 2019



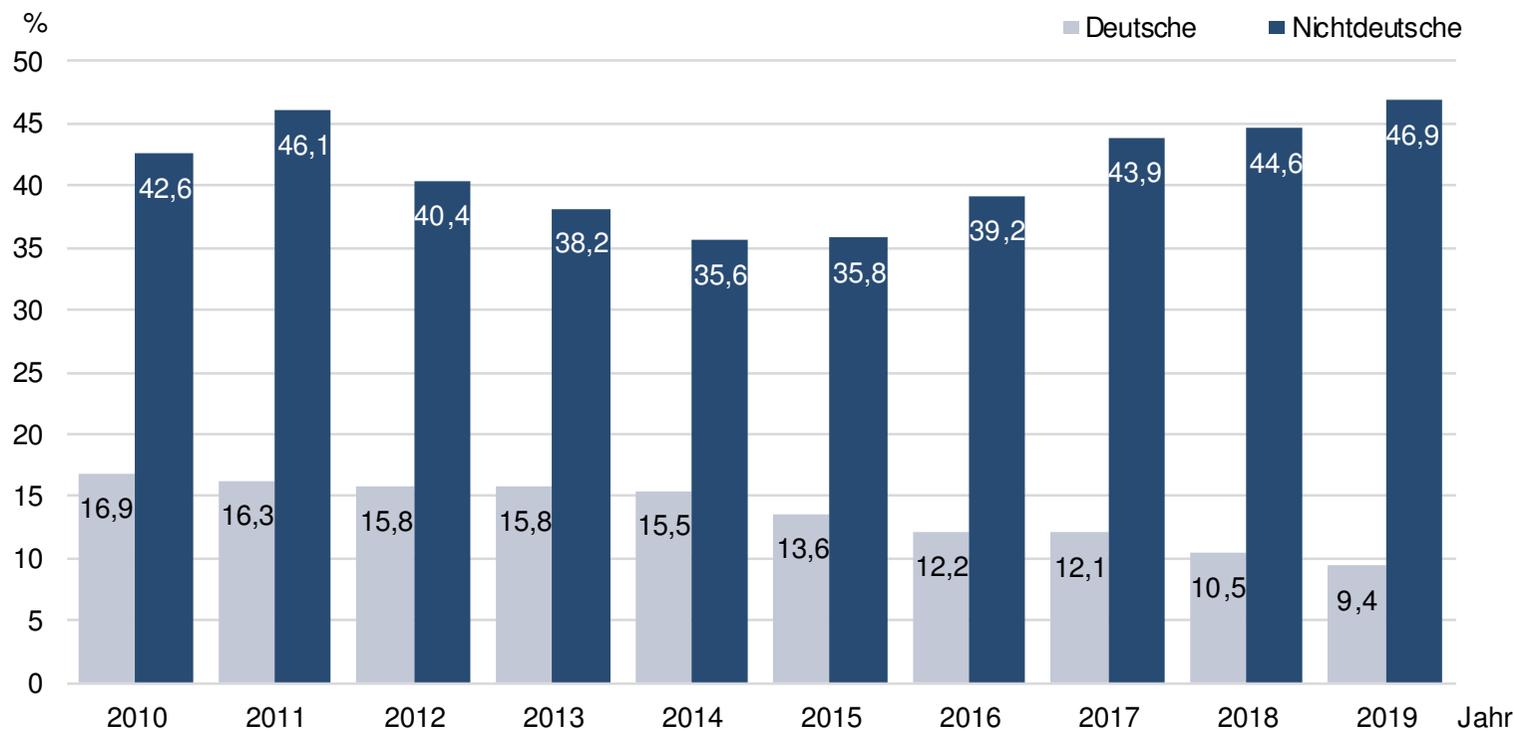
Handlungsfeld Arbeit und Wirtschaft

Empfängeranteil von SGB II und SGB XII an allen Einwohnern 2010 bis 2019



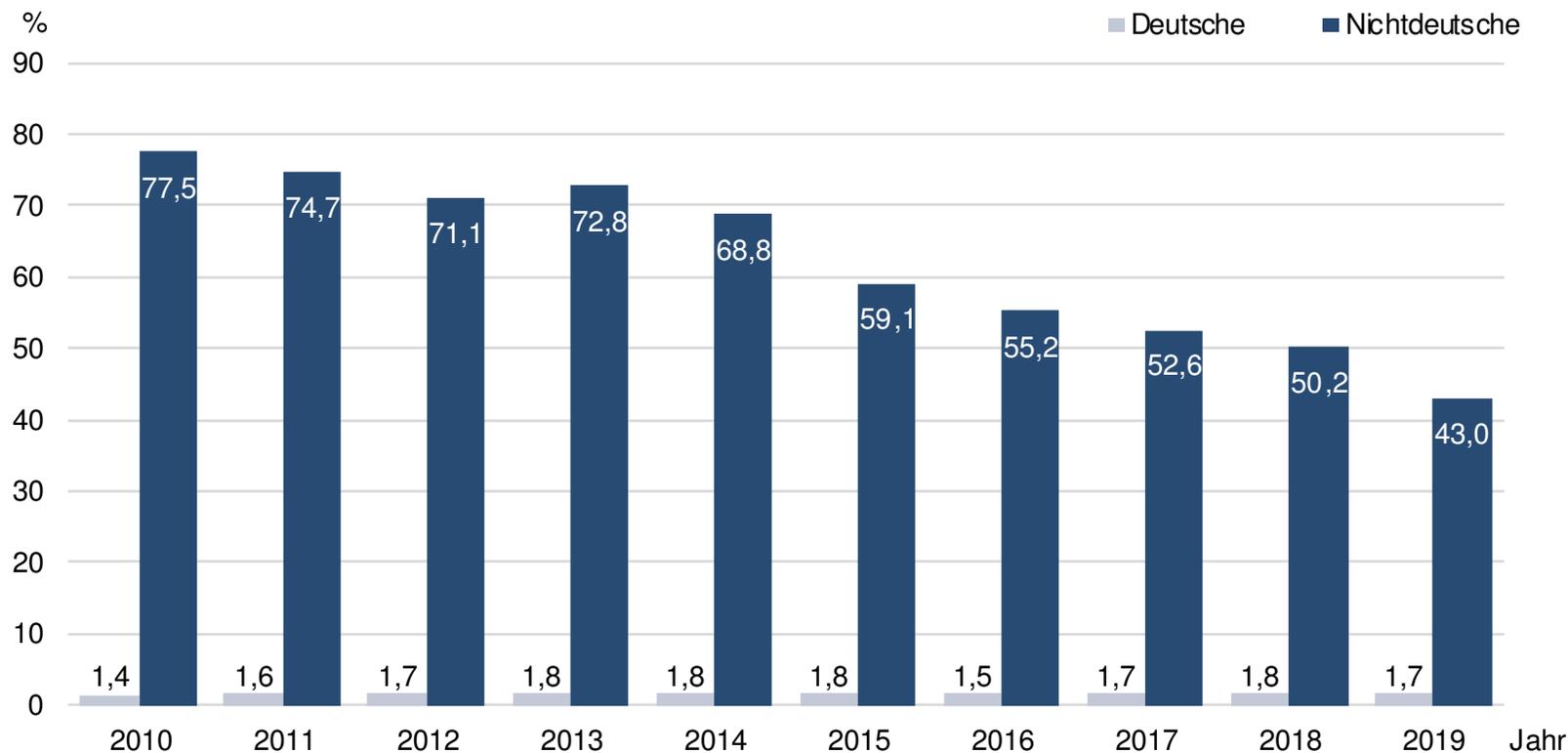
Handlungsfeld Soziale Sicherung

Empfängeranteil von SGB II und SGB XII von Kindern im Alter unter 15 Jahren an allen Einwohnern im Alter unter 15 Jahren 2010 bis 2019



Handlungsfeld Soziale Sicherung

Empfängeranteil von SGB II und SGB XII von Erwachsenen im Alter ab 65 Jahren an allen Einwohnern im Alter ab 65 Jahren 2010 bis 2019



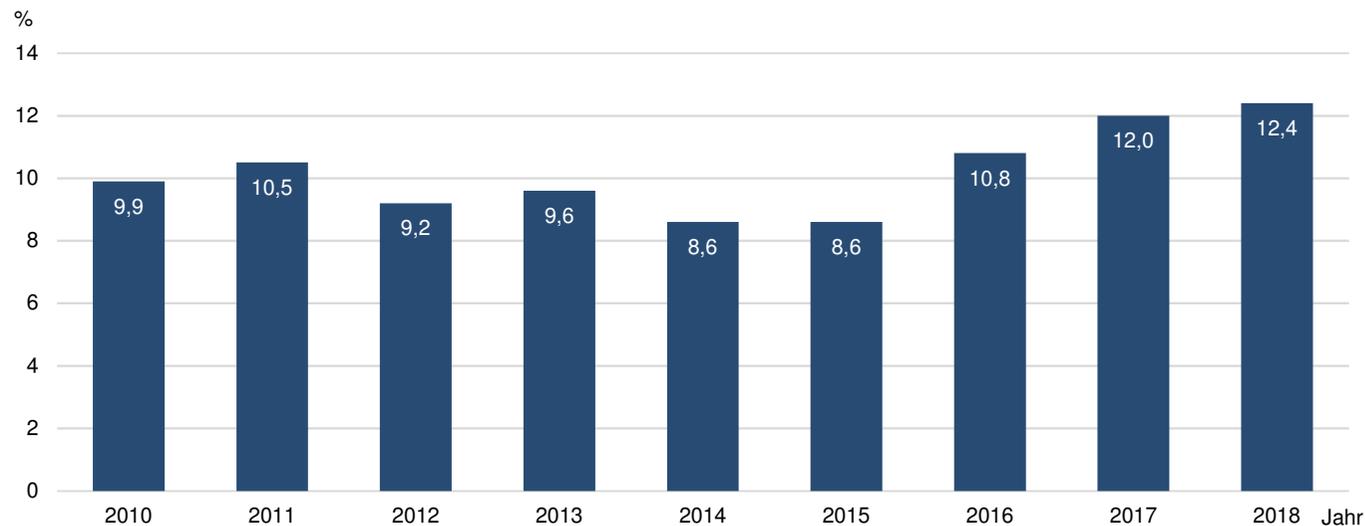
Handlungsfeld Soziale Sicherung

Segregationsindex 2010 bis 2018



Der berechnete Segregationsindex der Landeshauptstadt Potsdam gibt Auskunft darüber, wie viel Prozent der nichtdeutschen Bevölkerung in jeweils andere Quartiere umziehen müsste, um eine Verteilung zu erreichen, die der Gesamtstadt entspricht.

- Der Index 0 spiegelt demnach eine absolute Gleichverteilung wider.
- Der Index 100 hingegen steht für eine absolute Ungleichverteilung.

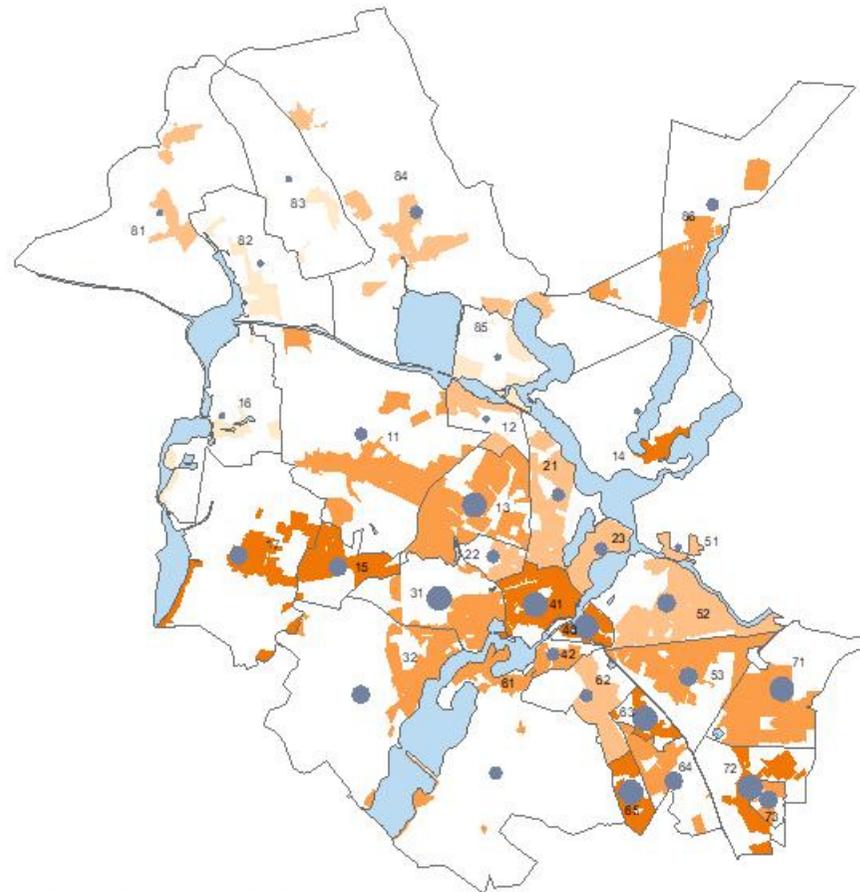


Handlungsfeld Wohnen

Nichtdeutsche und Anteil der Nichtdeutschen nach Stadtteilen 2019

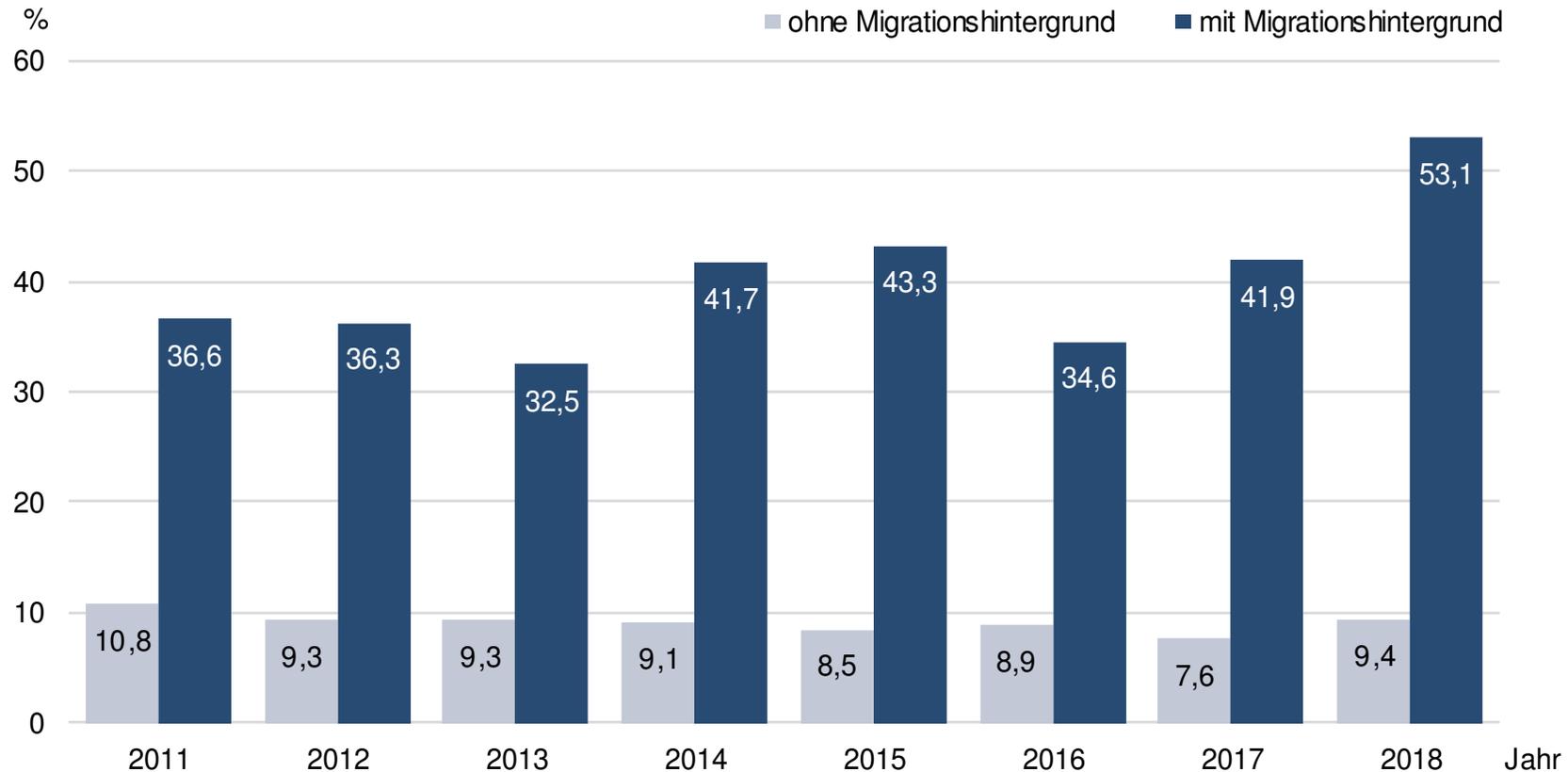


Landeshauptstadt
Potsdam



Handlungsfeld Wohnen

Kinder mit Sprachförderbedarf in der deutschen Sprache an allen einzuschulenden Kindern in den Potsdamer Kitas 2011 bis 2018



Quelle: LHP, Jugendamt

Handlungsfeld Sprache

Wohlfühlen in der Landeshauptstadt Potsdam



Landeshauptstadt
Potsdam

Jahr	Umfrage - Wohlfühlen in der Landeshauptstadt Potsdam					
	Antwort "ich lebe gerne in Potsdam" auf die Frage "Leben Sie gerne in Potsdam oder würden Sie lieber woanders wohnen, wenn Sie es sich aussuchen könnten?"		Beurteilung "sehr gut" der "alles in allem genommen - die Lebensqualität in Potsdam"		Beurteilung "trifft völlig zu" der Aussage „Potsdam ist tolerant“	
	befragte Menschen					
	mit Migrations- hintergrund	ohne Migrations- hintergrund	mit Migrations- hintergrund	ohne Migrations- hintergrund	mit Migrations- hintergrund	ohne Migrations- hintergrund
	%					
2013	84,6	87,7	25,2	16,2	19,7	13,5
2014	84,4	87,9	25,7	18,0	15,0	11,0
2015	86,0	88,1	24,9	22,4	16,0	13,9
2017	85,8	86,8	23,5	22,9	22,7	16,1
2018	80,0	86,5	23,2	21,9	16,8	14,7

Handlungsfeld Soziale Integration

Gesellschaftliche Partizipation

Jahr	nichtdeutsche Beschäftigte der Stadtverwaltung Potsdam an allen Beschäftigten der Stadtverwaltung
	%
2014	0,5
2019	0,8

Handlungsfeld Gesellschaftliche und politische Partizipation



Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit.

www.potsdam.de/chancengleichheit